HANSESTADT wismar

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin:	Montag, 04.05.2015
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)	
Mitglieder		
Frau Petra Block	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Wolfgang Box	(CDU)	
Herr Tom Brüggert	(CDU)	Vertretung für: Herrn Weinhold, Maximilian
Herr Mathias Engling	(GRÜNE)	
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Herr Harald Kothe	(DIE LINKE.)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Ulrich Litzner	(SPD)	Vertretung für: Herrn Keßler, Ronny
Verwaltung		
Frau Heike Bansemer	(Amt 20)	
Herr Michael Berkhahn	(Senator/Dezernat II)	
Frau Sylvia Berlin	(Abt. 40.6)	
Frau Theresa Eberlein	(Abt. 13.2)	
Herr Peter Fröhlich	(Abt. 40.6)	
Frau Susanne Möller	(Abt. 40.7)	
Frau Edelgard Scheidt	(Amt 40)	
Frau Justine Steiner	(Amt 20)	
Frau Anneliese Stuth	(Abt. 40.6)	
Abwesende Mitglieder		
Mitglieder		
Herr Ronny Keßler	(SPD)	entschuldigt
Herr Maximilian Weinhold	(CDU)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.04.2015

5 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2018
Vorlage: VO/2015/1284

6 Kulturförderung 2015
hier: Förderverein Poeler Kogge e.V.
Vorlage: VO/2015/1232

7 Kulturförderung 2015
hier: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V.
Betreibung der Galerie Hinter dem Rathaus
Vorlage: VO/2015/1241

8 Kulturförderung 2015
hier: Landesverband der Musikschulen M-V e.V.
15. Landes-Saxophongruppen-Workshop
Vorlage: VO/2015/1242

9 Kulturförderung 2015
hier: Festspiele MV gGmbH
Preisträgerkonzert
Vorlage: VO/2015/1256

10 Kulturförderung 2015
hier: Kulturmühle Wismar e.V.
"Krabat" Spiel
Vorlage: VO/2015/1257

11 Kulturförderung 2015
hier: Chor der HWI e.V.
Künstlerische Leitung
Vorlage: VO/2015/1258

12 Kulturförderung 2015
hier: Hochschule Wismar
20.Sommerakademie
Vorlage: VO/2015/1259

13 Kulturförderung 2015
hier: Ev. Kirchgemeinde Heiligen Geist
Fotoprojekt Friedenshof
Vorlage: VO/2015/1260

14 Kulturförderung 2015
hier: Deutsch-Schwedische Gesellschaft Wismar e.V.
Ausstellung
Vorlage: VO/2015/1267

15 Kulturförderung 2015
hier: MV Film e.V./Filmbüro MV
Filmfest/Kinderfilmfest
Vorlage: VO/2015/1268

16 Kulturförderung 2015
hier: Prof. Fippinger - Gastprofessor für Fotografie/Hochschule Wismar
Gutinstitut - Fotoausstellung
Vorlage: VO/2015/1269

17 Kulturförderung 2015
hier: Prof. Fippinger - Gastprofessor für Fotografie/Hochschule Wismar
Wismarer Reflexe - Fotoausstellung
Vorlage: VO/2015/1275

18 Kulturförderung 2015
hier: Shanty-Chor Blänke e. V.
Künstlerische Leitung
Vorlage: VO/2015/1277

19 Förderung der Wohlfahrtspflege 2015
hier: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband NWM e. V.
Seniorentreff Friedenshof
Vorlage: VO/2015/1249

20 Förderung der Wohlfahrtspflege
hier: Ökumenischer Kirchenladen e. V.
Vorlage: VO/2015/1252

21 Förderung der Wohlfahrtspflege 2015
hier: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband NWM e. V.
Sozialberatungsstelle für Migranten
Vorlage: VO/2015/1253

22 Förderung der Wohlfahrtspfege 2015
hier: Demokratischer Frauenbund M-V e. V. Regionalstelle Westmecklenburg
Frauen- und Familienzentrum
Vorlage: VO/2015/1254

23 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Jugendbühne auf der Hanseschau
Vorlage: VO/2015/1236

24 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015
hier: Verkehrswacht Wismar und Umgebung e. V.
Bus-Engel
Vorlage: VO/2015/1237

25 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Familienfest zum Kindertag
Vorlage: VO/2015/1243

26 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
6. Präventionswoche
Vorlage: VO/2015/1244

27 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Ferienspasswochen
Vorlage: VO/2015/1245

28 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
20. Berufsinfobörse
Vorlage: VO/2015/1247

29 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Waterkant - Medienarbeit
Vorlage: VO/2015/1273

30 Sonstiges

30.1 BA/2015/1283 Zustand kommunaler Sportstätten - Analyse der notwendigen Maßnahmen - zur Kenntnis

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	**Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Herr Prof. Winkler begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung.

TOP 2	**Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung.
Die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung wird festgestellt.

TOP 3	**Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Prof. Winkler fragt bezüglich Anträge zur Tagesordnung nach.

Herr Fröhlich teilt mit, dass durch die Verwaltung die VO/2015/1275, Tagesordnungspunkt 10 der heutigen Sitzung, zurück gezogen wird.

Es erfolgen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung.
Herr Prof. Winkler lässt über die Tagesordnung (ohne TOP 10) abstimmen.
Der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 4	**Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.04.2015**

Herr Prof. Winkler fragt zu Hinweisen, Ergänzungen oder Änderungswünschen zum Protokoll nach.

Zum Protokoll erfolgen keine Anmerkungen.

Herr Prof. Winkler lässt über das Protokoll abstimmen.
Das Protokoll der Sitzung vom 13.04.2015 wird einstimmig bei drei Enthaltungen angenommen.

TOP 5	**1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2018** **Vorlage: VO/2015/1284**

Frau Bansemer (Amt für Finanzverwaltung) informiert, dass durch das Innenministerium die Genehmigung zur Haushaltssatzung 2015 der Hansestadt Wismar erteilt wurde. Die Erteilung dieser Genehmigung ist jedoch mit Auflagen verbunden. Eine Auflage ist die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2018 für den Konsolidierungszeitraum 2015 – 2020. Der Haushaltsausgleich ist bis zu diesem Zeitraum zu erreichen. Eine Beschlussfassung durch die Bürgerschaft zum Haushaltskonsolidierungskonzept erwartet das Innenministerium bis zum 30. Juni 2015.

Von Frau Bansemer erfolgen Informationen zur aktuellen Haushaltssituation und Erläuterungen zu den Vorbemerkungen des Haushaltssicherungskonzeptes. Ein Haushaltsausgleich zum Ende des Planungszeitraumes ist nicht darstellbar. Der Hansestadt Wismar gelingt es nicht in der Gesamtübersicht den Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt zu erreichen.

Frau Bansemer informiert über die Faktoren zur Entwicklung des Haushaltes der Hansestadt. Dieses sind z. B. die Nachwirkungen der Landkreisneuordnung, Personal ist nicht gänzlich zum Landkreis NWM gewechselt, Mitarbeiter mit Mischaufgaben sind bei der Hansestadt Wismar verblieben, ebenfalls sind die Pensionslasten durch die Stadt zu tragen, Zahlung der Kreisumlage. Die Kreisumlage wird sich 2015 um 800 T€ erhöhen.

Zusätzlich wird informiert, dass eine Korrektur des Aufkommens an Gewerbesteuer 2014 gegenüber 2015 erfolgen muss. Hier erfolgt eine Absenkung von 1 Mio €. Hierzu erfolgt eine Einarbeitung in das Haushaltssicherungskonzept.

Eine weitere hohe Belastung im Haushalt ergibt sich durch die Personalkosten. Diese betragen ca. 1/3 im Ergebnishaushalt. Ebenfalls machen sich Preissteigerungen bei Reinigung, Bewachungskosten, Handwerkerleistungen und für die Bewirtschaftungskosten, wie Wasser, Gas, Strom und anderes bemerkbar.

Für die freiwilligen Leistungen werden im Haushalt 7,884 Mio € bereitgestellt.

Frau Eberlein (Theater und Veranstaltungszentrale) wird um Erläuterungen zum Teilhaushalt 03 des Amtes für Welterbe, Tourismus und Kultur gebeten.
Sie informiert über die kürzlich erfolgte Anpassung der Entgeltordnung für das Rathaus und Zeughaus. In Vorbereitung befindet sich zurzeit die Anpassung der Entgeltordnung für das Theater. Derzeit findet ebenfalls eine Prüfung bezüglich der Durchführung einer alternativen Veranstaltung zum CIOFF-Festival statt. Diese ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Es erfolgte die Nachfrage von Herrn Engling, wann die neue Entgeltordnung zum Theater vorgelegt wird und bezüglich der Annahme des Theaters von den Besuchern.

Frau Eberlein informiert, dass diese voraussichtlich im Juni fertig gestellt wird.
Von den Besuchern sind Frau Eberlein keine negativen Meinungen und Informationen zum Theater bekannt. Dieses wird gut angenommen.

Zum Teilhaushalt 07 erfolgen von Frau Scheidt Erläuterungen zu grundsätzlichen Produkten.
Sie informiert über eine Prüfung bezüglich einer gemeinsamen Ausschreibung für ein Leistungsverzeichnis im Bereich Schule und Sport für einen längeren Zeitraum, z. B. bei Reparaturleistungen oder ähnliches.

Es ist nicht vorgesehen, im Schulbereich für den Schülerbetrieb Einsparungen vorzunehmen.
Zurzeit erfolgt die Prüfung zur Anpassung von Entgeltordnungen und Gebührensatzungen in kulturellen Einrichtungen, wie Archiv und Bibliothek. Die Erhöhung der Gebühren soll in einem maßvollen Umfang erfolgen. Diese Maßnahme soll zur Verbesserung der Einnahmesituation der Hansestadt Wismar beitragen.

Der Vorschlag bezüglich einer Fusion der Musikschule Wismar und der Kreismusikschule wurde aufgegriffen. Hierzu sind Gespräche mit der Verwaltung des Landkreises Nordwestmecklenburg erfolgt. Diese Gespräche blieben bisher ohne Ergebnis.

Die Verwaltung wird in den nächsten Wochen Überlegungen anstellen, ob die Nutzer der Musikschule Wismar aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg höhere Entgelte zahlen sollen, als Nutzer aus der Hansestadt Wismar. Für das Jahr 2015 ist eine Anpassung der Entgelte für die Musikschule vorgesehen.

Bezüglich der Nutzung des Wonnemars für das Schulschwimmen der Umlandgemeinden erfolgt die Information über gemeinsame Gespräche mit den Nutzern, dass sich die finanzielle Beteiligung der Landkreisgemeinden und Schulträger beim Wonnemar erhöhen muss. Damit soll die finanzielle Belastung für die Hansestadt gesenkt werden.

Herr Fröhlich ergänzt die Informationen zum Bereich Jugend und Prävention.
Frau Möller informiert zu Überlegungen bezüglich der Übergabe von Turnhallen (Turnhalle Köppernitztal, Turnhalle Friedenshof I und Turnhalle Bgm.-Haupt-Straße) an Sportvereine oder Dritte.

Wortmeldungen erfolgen von Herrn Kothe, Herrn Hilse, Herrn Engling, Herrn Brüggert, Frau Lechner und Herrn Box, u. a. zur möglichen Übergabe von Turnhallen an Vereine, zur Ausschreibung von Leistungen, Arten der Publizierung im Archiv, Anpassung von Gebühren im Archiv, Unterricht in der Musikschule und Unterrichtsorte der Kreismusikschule.

Die Wortmeldungen werden von Frau Scheidt, Herrn Fröhlich und Herrn Senator Berkhahn beantwortet.

Herr Box stellt fest, dass die Fusion der Musikschule Wismar und Kreismusikschule mit sehr vielen Überlegungen und verantwortungsvoll betrieben werden muss. Dieses ist durch die Verwaltung zu erwarten und es wurde bisher so auch durch die Verwaltung gehandelt. Er ist der Überzeugung, dass diesbezüglich weiter so verfahren wird.

Herr Dieste (Kreiselternrat) bittet um Rederecht.

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Winkler bei den Mitgliedern des Ausschusses bezüglich der Zustimmung auf Rederecht geben diese ihr Einverständnis.

Herr Dieste äußert sich zu der Prüfung einer neuen Entgeltordnung für die Musikschule Wismar und zur Fusion der Musikschule und Kreismusikschule.

Frau Bansemer informiert, dass die Anwesenden in der heutigen Sitzung das Votum zur Vorlage abgeben können. Bei weiterem Diskussionsbedarf wird die Vorlage nochmals in der nächsten Sitzung des Ausschusses beraten.

Herr Box schlägt vor, die heutigen Informationen in den Fraktionen zu besprechen und die Vorlage in der nächsten Sitzung nochmals zu beraten.
Diesem Vorschlag schließt sich Herr Hilse an.
In der heutigen Sitzung wird die Vorlage durch die Mitglieder zur Kenntnis genommen.
Eine erneute Beratung findet in der Sitzung am 1. Juni statt.

TOP 6 Kulturförderung 2015
hier: Förderverein Poeler Kogge e.V.
Vorlage: VO/2015/1232

Frau Scheidt informiert, dass alle Anträge auf Förderung, eingegangen bis zum Zeitpunkt der Ladungsfrist, heute zur Beschlussfassung vorliegen. Die Anträge auf Förderung sind noch nicht abschließend, da zwischenzeitlich weitere Anträge eingegangen sind und noch zu prüfen sind. Es ist für die Antragstellung kein Abgabeschluss gesetzt.
Herr Fröhlich, Frau Stuth und Frau Berlin stehen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Durch Herrn Box erfolgen grundsätzliche Erläuterungen zu den Vorlagen.
Herr Box stellt fest, dass die vorliegenden Antragsunterlagen auf Förderung nach seiner Auffassung alle unvollständig sind. Den Antragsunterlagen wurde kein Kosten- und Finanzierungsplan beigefügt.
Der Inhalt der Anträge auf Förderung ist nicht das Primäre, sondern es geht um die Finanzierung der Projekte. Aufgrund dessen sieht er sich außerstande heute eine Entscheidung zu den Förderanträgen zu treffen. Er erläutert ebenfalls, unter welchen Gesichtspunkten er die Diskussion in den vergangenenen Ausschusssitzungen zu dieser Thematik sieht und eine Beschlussfassung der neuen Förderrichtlinie für Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege erfolgt ist.

Herr Box stellt den Antrag auf Vertagung einer Entscheidung zu den Vorlagen, bis zum Zeitpunkt der Bereitstellung aller finanziellen Unterlagen zu den Förderanträgen.

Es erfolgt eine Diskussion zu den Ausführungen und zum Antrag von Herrn Box.
Wortmeldungen erfolgen von Herrn Prof. Winkler, Herrn Brüggert, Herrn Box, Frau Lechner, Herr Hilse und Frau Block.

Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgt von Herrn Senator Berkhahn, Herrn Fröhlich und Frau Scheidt.

Herr Prof. Winkler lässt über den Antrag von Herrn Box abstimmen.
Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4 / Nein-Stimmen: 4 / Enthaltungen: 1
Der Antrag von Herrn Box ist abgelehnt.

Kulturförderung 2015 V0/2015/1232
hier: Förderverein Poeler Kogge e. V.

Empfehlung des Bürgermeister: 10.000,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 4 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 5

TOP 7 Kulturförderung 2015
hier: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V.
Betreibung der Galerie Hinter dem Rathaus
Vorlage: VO/2015/1241

Kulturförderung 2015 VO/2015/1241
hier: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e. V.
Betreibung der Galerie Hinter dem Rathaus

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Kothe, Herrn Brüggert und Herrn Engling.
Die Beantwortung der Nachfragen erfolgt von Frau Scheidt.

Herr Engling und Herr Brüggert schlagen eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales der Hansestadt Wismar und des Kulturausschusses des Landkreises Nordwestmecklenburg vor.

Empfehlung des Bürgermeisters: 4.400,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 8 **Kulturförderung 2015**
hier: Landesverband der Musikschulen M-V e.V.
15. Landes-Saxophongruppen-Workshop
Vorlage: VO/2015/1242

Kulturförderung 2015 VO/2015/1242
hier: Landesverband der Musikschulen M-V e. V.
15. Landes-Saxophongruppen-Workshop

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Kothe und Herrn Hilse.
Die Beantwortung erfolgt von Frau Scheidt.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.700,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 9 **Kulturförderung 2015**
hier: Festspiele MV gGmbH
Preisträgerkonzert
Vorlage: VO/2015/1256

Kulturförderung 2015 VO/2015/1256
hier: Festspiele MV gGmbH
Preisträgerkonzert

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Hilse.
Die Beantwortung der Nachfragen erfolgt von Frau Eberlein und Herrn Senator Berkhahn.

Empfehlung des Bürgermeisters: 10.000,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 10 **Kulturförderung 2015**
hier: Kulturmühle Wismar e.V.
"Krabat" Spiel
Vorlage: VO/2015/1257

Kulturförderung 2015 VO/2015/1257
hier: Kulturmühle Wismar e. V.
„Krabat" Spiel

Der Antrag wurde durch die Verwaltung zurück gezogen.
Es erfolgte eine Information an den Antragsteller, dass durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V für das Projekt keine Förderung erfolgt.
Der Antragsteller wird für das Projekt einen neuen Kosten- und Finanzierungsplan erarbeiten.

TOP 11 **Kulturförderung 2015**
hier: Chor der HWI e.V.
Künstlerische Leitung
Vorlage: VO/2015/1258

Kulturförderung 2015 VO/2015/1258
hier: Chor der HWI e. V.
Künsterische Leitung

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Antrag.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.800,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 4 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 5

TOP 12 **Kulturförderung 2015**
hier: Hochschule Wismar
20.Sommerakademie
Vorlage: VO/2015/1259

Kulturförderung 2015 VO/2015/1259
hier: Hochschule Wismar
20. Sommerakademie

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Antrag.

Empfehlung des Bürgermeisters: 3.000,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 13 **Kulturförderung 2015**
hier: Ev. Kirchgemeinde Heiligen Geist
Fotoprojekt Friedenshof
Vorlage: VO/2015/1260

Kulturförderung 2015 VO/2015/1260
hier: Ev. Kirchgemeinde Heiligen Geist
Fotoprojekt Friedenshof

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Antrag.

Empfehlung des Bürgermeisters: 2.000,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 14 **Kulturförderung 2015**
hier: Deutsch-Schwedische Gesellschaft Wismar e.V.
Ausstellung
Vorlage: VO/2015/1267

Kulturförderung 2015 VO/2015/1267
hier: Deutsch-Schwedische Gesellschaft e. V.
Ausstellung

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Antrag.

Empfehlung des Bürgermeisters: 2.000,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 15 **Kulturförderung 2015**
hier: MV Film e.V./Filmbüro MV
Filmfest/Kinderfilmfest
Vorlage: VO/2015/1268

Kulturförderung 2015 VO/2015/1268
hier: MV Film e. V. / Filmbüro MV
Filmfest/Kinderfilmfest

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Antrag.

Empfehlung des Bürgermeisters: 4.000,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 16 **Kulturförderung 2015**
hier: Prof. Fippinger – Gastprofessor für Fotografie/Hochschule Wismar
Gutinstitut – Fotoausstellung
Vorlage: VO/2015/1269

Kulturförderung 2015 VO/2015/69
hier: Prof. Fippinger – Gastprofessor für Fotografie/
Hochschule Wismar
Gutinstitut – Fotoausstellung

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Antrag.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.500,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 17 Kulturförderung 2015
hier: Prof. Fippinger – Gastprofessor für Fotografie/Hochschule Wismar
Wismarer Reflexe – Fotoausstellung
Vorlage: VO/2015/1275

Kulturförderung 2015 VO/2015/1275
hier: Prof. Fippinger – Gastprofessor für Fotografie/
Hochschule Wismar
Wismarer Reflexe – Fotoausstellung

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Antrag.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.500,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 18 Kulturförderung 2015
hier: Shanty-Chor Blänke e. V.
Künstlerische Leitung
Vorlage: VO/2015/1277

Kulturförderung 2015 VO/2015/1277
hier: Shanty-Chor Blänke e. V.
Künstlerische Leitung

Es erfolgen Wortmeldungen zum Antrag von Herrn Hilse und Herrn Kothe.
Die Nachfragen werden von Herrn Senator Berkhahn und Frau Scheidt beantwortet.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.400,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 4 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 5

TOP 19 Förderung der Wohlfahrtspflege 2015
hier: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband NWM e. V.
Seniorentreff Friedenshof
Vorlage: VO/2015/1249

Förderung der Wohlfahrtspflege 2015 VO/2015/1249
hier: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband NWM e. V.
Seniorentreff Friedenshof

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Kothe und Frau Lechner.
Die Beantwortung der Nachfragen erfolgt von Herrn Fröhlich.

Empfehlung des Bürgermeisters: 4.000,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 20 **Förderung der Wohlfahrtspflege**
hier: Ökumenischer Kirchenladen e. V.
Vorlage: VO/2015/1252

Förderung der Wohlfahrtspflege VO/ 2015/1252
hier: Ökumenischer Kirchenladen e. V.

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Kothe und Frau Lechner.
Die Nachfrage erfolgt zur Verwendung der Förderung durch den Ökumenischen Kirchenladen, zur Besucheranzahl und Durchführung von Veranstaltungen.

Die Beantwortung erfolgt von Herrn Senator Berkhahn und Herrn Fröhlich.
Herr Fröhlich teilt mit, dass der Sachbericht dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Empfehlung des Bürgermeisters: 6.000,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 21 **Förderung der Wohlfahrtspflege 2015**
hier: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband NWM e. V.
Sozialberatungsstelle für Migranten
Vorlage: VO/2015/1253

Förderung der Wohlfahrtspflege 2015 VO/2015/1253
hier: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband NWM e. V.
Sozialberatungsstelle für Migranten

Herr Fröhlich informiert, dass diese Förderung für das Jahr 2015 letztmalig beantragt wurde. Diese Aufgabe ist im Rahmen der Kreisgebietsreform an den Landkreis Nordwestmecklenburg übergegangen. Die Maßnahme ist noch ein Bestandteil des alten Haushaltssicherungskonzeptes. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist durch die Hansestadt Wismar immer noch eine Unterstützung der Aufgabe erfolgt, mit dem Ziel, die vorhandenen Strukturen zu erhalten.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Antrag.

Empfehlung des Bürgermeisters: 6.000,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 4 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 5

TOP 22 **Förderung der Wohlfahrtspfege 2015**
hier: Demokratischer Frauenbund M-V e. V. Regionalstelle Westmecklenburg
Frauen- und Familienzentrum
Vorlage: VO/2015/1254

Förderung der Wohlfahrtspflege 2015 VO/2015/1254
hier: Demokratischer Frauenbund M-V e. V.
Regionalstelle Westmecklenburg
Frauen- und Familienzentrum

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Antrag.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.800,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 23 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Jugendbühne auf der Hanseschau
Vorlage: VO/2015/1236

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015 VO/2015/1236
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Jugendbühne auf der Hanseschau

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Brüggert.
Die Beantwortung der Nachfrage erfolgt von Herrn Fröhlich.

Da nicht ausreichende Informationen zur Vorlage und keine Konzeption vorliegen, sehen sich die Mitglieder des Ausschusses nicht in der Lage über die Vorlage abzustimmen.
Aufgrund dessen, erfolgt durch Herrn Prof. Winkler der Antrag, die Vorlage zurückzustellen und den Träger zur nächsten Ausschusssitzung einzuladen.

Herr Prof. Winkler lässt über den Antrag abstimmen.
Ja-Stimmen: 7 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 2

Empfehlung des Bürgermeisters: 2.200,00 EUR
Die Vorlage wird zurückgestellt.
Träger zur Sitzung einladen und Erläuterung der Vorlage.

TOP 24 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015
hier: Verkehrswacht Wismar und Umgebung e. V.
Bus-Engel
Vorlage: VO/2015/1237

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015 VO/2015/1237
hier: Verkehrswacht Wismar und Umgebung e. V.
Bus-Engel

Herr Kothe bittet um Informationen zum Projekt.
Herr Fröhlich informiert, dass diese Informationen durch den Träger erfolgen müssen und schlägt vor, die Vorlage zurückzustellen und den Träger zur Ausschusssitzung einzuladen.

Herr Prof. Winkler stellt den Antrag, die Vorlage zurückzustellen und den Träger einzuladen.
Herr Prof. Winkler lässt über den Antrag abstimmen.
Ja-Stimmen: 8 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.500,00 EUR
Die Vorlage wird zurückgestellt.
Träger zur Sitzung einladen und Erläuterung der Vorlage.

TOP 25 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Familienfest zum Kindertag
Vorlage: VO/2015/1243

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015 VO/2015/1243
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Familienfest zum Kindertag

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Brüggert, Herrn Hilse und Herrn Kothe.
Seitens Herrn Fröhlich erfolgen Informationen zur Veranstaltung.

In der Diskussion wird nochmals von den Mitgliedern des Ausschusses deutlich gemacht, dass es eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales sowie des Kulturausschusses des Landkreises geben muss. In dieser Sitzung sollen die Aufgaben der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg besprochen werden.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.800,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 26 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
6. Präventionswoche
Vorlage: VO/2015/1244

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015 VO/2015/1244
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
6. Präventionswoche

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Engling und Herrn Kothe.
Herr Senator Berkhahn macht den Vorschlag, dass sich die Ausschussmitglieder im Nachgang über die Arbeit und zur Umsetzung des Projektes informieren lassen. Er schlägt vor, eine Empfehlung für das Projekt auszusprechen.
Herr Fröhlich gibt konkrete Informationen zum Projekt.

Im Ergebnis der Diskussion erfolgt durch die Ausschussmitglieder die Entscheidung, das Projekt zurückzustellen und den Träger zur Sitzung einzuladen und dieser wird die Erläuterung der Vorlage durchführen.

Herr Prof. Winkler lässt über den Antrag abstimmen.
Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Empfehlung des Bürgermeisters: 3.000,00 EUR
Die Vorlage wird zurückgestellt.
Träger zur Sitzung einladen und Erläuterung der Vorlage.

TOP 27 **Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015**
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Ferienspasswochen
Vorlage: VO/2015/1245

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015 VO/2015/1245
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Ferienspasswochen

Herr Fröhlich erläutert das Projekt.
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 2.450,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 28 **Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015**
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
20. Berufsinfobörse
Vorlage: VO/2015/1247

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015 VO/2015/1247
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
20. Berufsinfobörse

Es erfolgen zur Vorlage keine Wortmeldungen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 1.250,00 EUR
Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.
Ja-Stimmen: 5 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 4

TOP 29 **Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015**
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Waterkant – Medienarbeit
Vorlage: VO/2015/1273

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2015 VO/2015/1273
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Waterkant – Medienarbeit

Herr Brüggert bittet um nähere Informationen vom Kreisjugendring zur Veranstaltung.
Herr Kothe stellt den Antrag, die Vorlage zurückzustellen und den Träger einzuladen.

Herr Prof. Winkler lässt über den Antrag abstimmen.
Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Empfehlung des Bürgermeisters: 2.369,40 EUR
Die Vorlage wird zurückgestellt.
Träger zur Sitzung einladen und Erläuterung der Vorlage.

TOP 30 Sonstiges

Herr Box informiert aus einem Artikel der Ostsee-Zeitung vom 21.04.2015 mit der Überschrift „Patenschaft für die Schweinsbrücke". Hierin berichtet Frau Auerbach vom Kaso e. V., dass eine Förderung in Höhe von 9 T€ an den Verein erfolgt ist. Diese Förderung erfolgte für eine Zertifizierung des Vereins. Damit kann die Existenz des Vereins zum Fortbestehen und zur Erfüllung seiner Aufgaben gewährleistet werden.
Herr Box zitiert aus dem Artikel zwei Passagen.

Herr Box bittet um Beantwortung folgender Fragen aus der CDU-Fraktion.
Ist die Förderung durch die Hansestadt Wismar erfolgt und wer hat dieser Förderung zugestimmt? Könnten demnach auch andere Vereine, welche bedürftig erscheinen, gefördert werden. Frage bezüglich der Finanzierung dieser 9.000,00 EUR.

Frau Scheidt informiert, dass die finanziellen Mittel nicht aus dem Haushaltsbudget von Fördermitteln entnommen wurde und somit nicht durch den Fachausschuss zu bestätigen war. Sie schlägt vor, einen schriftlichen Bericht für den Ausschuss zu erstellen und den Sachverhalt darzustellen.

Hiermit ist Herr Box einverstanden.

TOP 30.1 BA/2015/1283 Zustand kommunaler Sportstätten – Analyse der notwendigen Maßnahmen – zur Kenntnis

Herr Senator Berkhahn macht in seinen Ausführungen deutlich, dass der Zustand kommunaler Sportstätten bekannt ist. Es wurde in der Vergangenheit versucht, den Sportbetrieb mit den vorhandenen finanziellen Mitteln aufrecht zu erhalten. Dass dieses nicht vollständig gelungen ist, muss akzeptiert werden.
Auch in diesem Fachausschuss war die Thematik mehrmals besprochen worden und angeregt, der Verwaltung entsprechende konkrete Vorschläge zu unterbreiten. Die Verwaltung setzt sich mit den vorhandenen Gegebenheit bereits seit längerer Zeit auseinander und versucht Lösungen und deren Umsetzungsmöglichkeiten zu finden.
Herr Senator Berkhahn informiert, dass die Turnhallen der Schulen im Zusammenhang mit der Sanierung der Schulen erfolgt ist und sich daher in einem sehr guten Zustand befinden. Aufgrund der Sanierung der Schulen war es jedoch möglich, entsprechende Fördermittel zu beantragen und auch bewilligt zu bekommen. Leider sind aufgrund der Kreisgebietsreform auch sanierte Turnhallen in den Landkreis Nordwestmecklenburg in Trägerschaft übergegangen.

Herr Senator Berkhahn macht darauf aufmerksam, dass im Zusammenhang mit dieser Thematik, viele Entscheidungen zu treffen sind. Es ist auch Aufgabe dieses Fachausschusses, Prioritäten zur Bereitstellung finanzieller Mittel für die Sportstätten zu treffen. In der Vergangenheit ist der Einsatz von Mitteln in die Bereiche Kultur und Schulen geflossen. Nun ist es notwendig finanzielle Mittel im Haushalt der Hansestadt Wismar zu binden, welche zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen werden können. Diese Ordnung von Mitteln muss auch jetzt im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erfolgen. Die Sanierung der Sportstätten ist jetzt notwendig und dafür müssen politische Entscheidungen getroffen werden.

Frau Scheidt ergänzt die Ausführungen von Herrn Senator Berkhahn.
Es wurde der Bericht zum Zustand kommunaler Sportstätten – Analyse der notwendigen Maßnahmen – angefertigt. Die Verwaltung geht davon aus, dass dieser Bericht der Ausgangspunkt für die Ostsee-Zeitung war, um das Thema aufzugreifen. Ebenfalls ist eine Auflistung erfolgt, welche finanziellen Mittel bereits in die Sportstätten geflossen sind. Hierzu würde Frau Scheidt einen Bericht vorbereiten, damit die Mitglieder des Ausschusses auch über diese Kenntnisse verfügen.

Frau Groth (Kreissportbund) bittet um Rederecht.

Herr Prof. Winkler bittet um Abstimmung zum Rederecht für Frau Groth.
Frau Groth erhält Rederecht.

Frau Groth informiert, dass bereits einige Sportstätten saniert wurden, die jedoch nach der Kreisgebietsreform in den Landkreis übergegangen sind. Im Besonderen erfolgen Ausführungen zu den Turnhallen in der Bgm.-Haupt-Straße, TH Friedenshof I (ehemalige Brechtturnhalle) und Turnhalle Köppernitztal. Diese Anlagen sind in einem sehr schlechten Zustand und verschlissen. Sie informiert, welche Vereine zurzeit dort noch Turniere durchführen.

Herr Hilse informiert, dass der Zustand der kommunalen Sportstätten bekannt ist.
Zurzeit sind die finanziellen Mittel im Haushalt der Hansestadt gebunden und es musste und müssen Prioritäten in der Abarbeitung von Aufgaben gesetzt werden.

Herr Brüggert äußert seine Überraschung über den Artikel in der Ostsee-Zeitung zum Zustand kommunaler Sportstätten. Ebenso ist durch die Presse eine sehr einseitige Berichterstattung erfolgt.

Die Verwaltung geht davon aus, dass diese Berichterstattung auf Grundlage des Berichtes zum Zustand der kommunalen Sportstätten erfolgt ist. Dieser Bericht ist im ALLRIS nach Freigabe öffentlich einzusehen.

Herr Senator Berkhahn bittet die Anmerkungen von Herrn Hilse so aufzunehmen, wie diese erfolgt sind, es mussten in der Vergangenheit Prioritäten gesetzt werden. Diese Prioritäten lagen im Bereich der Bildung (u. a. Sanierung der Schulen und Schulturnhallen) sowie im Bereich Kultur. Zur Sanierung der Sportstätten werden dringend finanzielle Mittel benötigt. Hier wird auch um Unterstützung durch die Bürgerschaft und den Fachausschuss gebeten. Ist es nicht möglich, trotz Haushaltskonsolidierung der Hansestadt, finanzielle Mittel zu binden, wird es zur Schließung von Sportstätten kommen müssen.

Herr Brüggert teilt mit, dass nach Lösungen gesucht werden muss.
Er kündigt einen Antrag der CDU-Fraktion in der nächsten Sitzung der Bürgerschaft zum Kurt-Bürger-Stadion an.

Prof. Joachim Winkler	Godknecht
Ausschussvorsitzender	Protokollantin